

FOTOWETTBEWERB



Wo sind diese Osterdekorationen?

Kein Aprilscherz: Die ersten fünf Personen, die herausfinden, wo im Gemeindegebiet sich diese Osterdekorationen befinden und bei der Stadtkanzlei anrufen, erhalten als Preis einen **Schoggi-Osterhasen**. Heute

Donnerstag **ab 8 Uhr** kann bei der Stadtkanzlei unter Telefon 071 414 12 32 angerufen werden. Viel Glück und frohe Ostern! *Die Stadtkanzlei*

*Mitarbeitende der Betriebe der Stadt Amriswil sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

AUSGEHEN UND MITMACHEN

Freitag, 2. April

Karfreitagskonzert, 17 Uhr, evang. Kirche

Dienstag, 6. April

Seniorentreff, 14.30 Uhr, Heilsarmee

Mittwoch, 7. April

Volley Amriswil – CS Chênois

3. Finalspiel, 19 Uhr, Sporthalle Tellenfeld

STADT UND LAND

Konzert zum Karfreitag

Morgen Karfreitag, um 17 Uhr sind zwei besondere Werke in der evangelischen Kirche Amriswil zu hören: Die Messe in C-Dur von Ludwig van Beethoven und als Uraufführung die «Szene des Kaiphas» vom Zürcher Komponisten Enrico Cesare. Die ausführenden Solisten sind Schülerinnen und Schüler der Gesangsschule GeMa von Enrico Cesare. Die Gesamtleitung des Konzerts hat Rolf Bolli. Eintritt frei – Kollekte.

Computerkurse für Senioren

Anfang Mai bietet die Pro Senectute in Amriswil Computerkurse für Senioren an. Zur Auswahl stehen PC-Einsteiger-, Aufbau-, Internet- und Photoshopkurse. Kostenlose und unverbindliche Informationen zum Angebot erhalten Interessierte am Montag, 19. April, um 13.30 Uhr bei Bruhin Informatik an der Tellstrasse 8. 16 Lektionen inklusive Unterlagen kosten 457 Franken. Infos und Anmeldung: Tel. 071 626 10 83

Gratulationen

1.4. Friedrich Bärtschi-Flückiger, Käsereistrasse 24, Schocherswil (85 Jahre); 3.4. Maximilian Trachsler-Müggler, Alters- und Pflegezentrum Amriswil (90 Jahre); 5.4. Aleandro Del Fabbro-Dolcini, Kirchstrasse 10a, Amriswil (80 Jahre); 7.4. Heidi Fischbacher-Sulser, Bärengasse 4, Amriswil (85 Jahre); 7.4. Margaretha Häfeli-Gigli, Hegibachstrasse 15, Amriswil (85 Jahre). Herzliche Gratulation und alles Gute!

Stadt mit 1,28 Mio. Überschuss

Stadtammann Martin Salvisberg hat an der Gemeindeversammlung vom vergangenen Dezember für das Jahr 2009 einen Überschuss von rund 800 000 Franken angekündigt. Nach dem Abschluss der Jahresrechnung resultiert nun ein Plus von 1,28 Mio. Franken. Dieses erfreuliche Ergebnis ist vor allem auf höhere

Steuererträge und tiefere Ausgaben im Bereich der sozialen Wohlfahrt zurückzuführen. Wie der Überschuss eingesetzt werden soll und wie die detaillierten Zahlen für das Rechnungsjahr 2009 aussehen, darüber wird die Medien- und Parteienorientierung vom Donnerstag, 29. April, Aufschluss geben. (sr)

«AMRISWILER FRÜHLING»

Fachgeschäfte mit Frühlingsgefühlen

Die farbigen Päckli vor den teilnehmenden Amriswiler Fachgeschäften verraten es: Vom 16. bis zum 18. April findet im Pentorama der 21. «Amriswiler Frühling» statt. Die Ausstellung steht ganz im Zeichen der Frühlingsgefühle.

Vor mittlerweile 21 Jahren taten sich Jean-Pierre Leumann und Kurt Iseli zusammen und stellten gemeinsam eine Hochzeits- und Gartenmöbelausstellung auf die Beine. Daraus ist mit der Teilnahme von anderen Amriswiler Fachgeschäften, welche sich ebenfalls mit dem Thema Frühling befassen, der «Amriswiler Frühling» entstanden.

Nahmen in den letzten Jahren jeweils rund 14 Ausstellende teil, kann Organisator Kurt Iseli dieses Mal über 20 teilnehmende Geschäfte ankündigen. «Wir sind dieses Jahr rund ein Drittel grösser als sonst», freut er sich. Das sei auch sein Ziel gewesen. «Wir wollten wachsen und haben erreicht, dass wir das Pentorama gut füllen können und für die Besucherinnen und Besucher noch attraktiver werden.»

Parklandschaft geplant

Der «Amriswiler Frühling» ist keine typische Stand-Ausstellung. «Wir verwandeln das Pentorama in eine Art Parklandschaft mit vielen Bäumen und viel Grün», erklärt Iseli. «So werden die Besucherinnen und Besucher nicht auf dem vorgegebenen Weg durch die Ausstellung geschleust, sondern können sich im und vor dem Pentorama frei bewegen.» Ist die Gestal-

tung der Stände sehr frei, ist das Motto der Ausstellung jedoch gegeben. So lassen sich die teilnehmenden Fachgeschäfte dieses Jahr etwas besonderes zum Thema Frühlingsgefühle einfallen und werden es an ihren Ständen umsetzen. «Nach diesem langen Winter hat sich dieses Thema geradezu angeboten», sagt Kurt Iseli, der an seinem Stand die Frühlingsgefühle mit sehr vielen Blumen darstellen wird.

OL und Minigolf zu Gast

Zum «Amriswiler Frühling» gehört traditionell auch ein Bistro, das von Leo Hollenstein geführt wird, sowie Gast-Auftritte von örtlichen Vereinen. Dieses Jahr sind dies der Minigolfclub Amriswil sowie die OL-Riege. Die beiden Vereine werden einerseits Test-Minigolf und andererseits einen kleinen OL anbieten und sich den Besucherinnen und Besuchern vorstellen. Der Pentorama-Vorplatz steht ganz im Zeichen des Velosports. Denn bei Kläusli Zweirad und Velos-Motos Keller können an den drei Ausstellungstagen Fahrräder getestet werden. Die Kinder kommen beim «Amriswiler Frühling» auch nicht zu kurz: für sie steht draussen ein grosses Gumpischloss bereit.

Die Frühlingsausstellung öffnet am Freitag, 16. April, um 17 Uhr ihre Türen und ist bis 20 Uhr offen. Am Samstag, 17. April, ist sie von 13 bis 18 Uhr geöffnet und am Sonntag, 18. April, ist ein Besuch zwischen 10 und 18 Uhr möglich. Der Eintritt ist frei.

Heidi Anderes



Die farbigen Päckli vor diversen Fachgeschäften kündigen den «Amriswiler Frühling» an.

Stadt Amriswil



Baugesuche

Folgende Baugesuche sind eingereicht worden:

Bauherrschaft: Romeo Wildhaber, Hauptstrasse 10, 8581 Schocherswil

Bauvorhaben: Neubau Anbindestall mit Jauchegrube

Bauparzelle: 261(S), 263(S), 267(S), Braati, Schocherswil

Bauherrschaft: Gjon Demaj, Bahnhofstrasse 34a, 8580 Amriswil

Bauvorhaben: Abbruch bestehende Scheune / Neugestaltung Sitzplatz mit Parkplätzen / Erstellung Durchgang Pizzeria zu Sitzplatz / Einbau neue Gasheizung

Bauparzelle: 136(A) und 2611(A), Poststrasse 17, 8580 Amriswil

Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen. Auflagefrist: 1. bis 20. April 2010.



Der «Schicksalspenalty» von Fritz Rätz

Die 1. Mannschaft des FCA hatte im Juni 1950 das erste Aufstiegsspiel gegen den FC Oerlikon gewonnen und benötigte am 2. Juli auf dem Tellenfeld gegen den FC Wetzikon noch ein Unentschieden. Beim Stande von 0:1 scheiterte der sonst «coole» Fritz Rätz mit jenem legendären Penalty am gegnerischen Torhüter. Das angestrebte Unentschieden hätte den Aufstieg in die 1. Liga bedeutet. Der Vollständigkeit halber – und ein bisschen wegen der Nostalgie – seien noch jene Kaderspieler aufgeführt, die zum ersten Mal erfolglos um den Aufstieg in die 1. Liga kämpften: Hansueli Hess, Fritz Haug, Max Schär, Fritz Rätz, Georg Müller, Albin Müller, Walter Roth, Mario Clematide, Paul Schüepp, Norbert Schüepp, Bruno Bamert, Roth Hans. Es sollten sechs(!) weitere Gruppenmeistertitel nötig sein, bis der «Operation 1. Liga» 15 Jahre später endlich Erfolg beschieden war.

Ein neuer Platz und ein Super-Stürmer

Nach jahrelangem Bemühen um einen zweiten Fussballplatz wurde 1952 der in späteren Jahrzehnten noch mehrmals überholte und für die Leichtathletik ausgebaute Platz West eingeweiht und dem Fussballclub übergeben. Es sei auch betont, dass der damalige Gemeindeammann Carl Müller ein Fussballfreund war und dass nebst den Mitteln der öffentlichen Hand auch Bares vom FC Amriswil, dem TV Amriswil und anderen Sportvereinen beigesteuert wurde; dazu hunderte von Stunden in Form von Fronarbeit. Als Novum und Attraktion wurde der Platz mit einer Beleuchtung ausgestattet, womit sich der FCA rühmen konnte, als erster 2.-Ligaclub der Region Nachtspiele austragen zu können.

Die Ursache, weshalb die 1. Mannschaft 1953 erneut Aufstiegsspiele bestritt, hatte einen Namen: René Hamel. Der vom FC St. Gallen zum FCA gestossene 21-jährige Stürmer war für alle gegnerischen Abwehrspieler der Liga ein Alptraum. Er schoss Tore auf Bestellung und erzielte mehr als die Hälfte der 59 Saisontore in 22 Spielen. Aufgestiegen ist Amriswil in jener Saison trotzdem nicht. Hamel wurde nach nur einer Saison an die Berner Young Boys «verkauft» und gehörte später sogar zum Kader der Nationalmannschaft. (Weiter am 30.4.) Stadt Amriswil

